

St. Martin



Kath. Pfarrramt St. Martin, Krähbühlstrasse 50, 8044 Zürich,
Telefon 044 251 55 33, Fax 044 261 55 39, www.kirche-zh.ch/st-martin

Pfarreibeauftragte:	Gisela Tschudin	Sekretariat:	Yvonne Käppeli
Pastoralassistent:	Andreas Brülisauer		st.martin@zh.kath.ch
Mitarbeitender Priester:	Jürgen Heinen		Mo–Fr 8.30–11.45 Uhr
Pfarradministrator:	Pfr. René Berchtold		14.00–17.15 Uhr

Gottesdienste

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 3. November

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

Sonntag, 4. November

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Gestaltung: *Pater Dietrich Wiederkehr*

Kollekte: *Caritas-Nothilfe Sulawesi*

Beichtgelegenheit: *Sa, 17.30–17.50 Uhr*

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 5.11. 8.30 Eucharistiefeier

Mi 7.11. 8.30 Eucharistiefeier

Do 8.11. 18.45 Eucharistiefeier

Fr 9.11. **Weihetag der Lateranbasilika**
8.30 Eucharistiefeier

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 10. November

18.00 **Martinsfest:** Familiengottesdienst, vorgängig Laternenumzug, anschliessend Castagnata

Sonntag, 11. November

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt
Priesterlicher Dienst und Predigt am Sonntag: Pfarrer Jürgen Heinen

Kollekte: *Claretinerorden*

Beichtgelegenheit: *nach Vereinbarung*

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 12.11. **Hl. Josaphat**
8.30 Eucharistiefeier

Mi 14.11. 8.30 Eucharistiefeier

Do 15.11. 18.45 Eucharistiefeier

Fr 16.11. 8.30 Eucharistiefeier

Am 31. Sonntag im Jahreskreis hören wir einen der Kerntexte des christlichen Glaubens:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als Zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist grösser als diese beiden. (Mk 12,30f)

Der Philosoph Sören Kierkegaard hat dazu einmal geschrieben: «Mit der Liebe zu Gott und der Liebe zu den Menschen verhält es sich wie mit zwei Türen, die sich nur gleichzeitig öffnen und schliessen lassen.»

MARTINSFEST

Wir feiern unseren Kirchenpatron jeweils an dem Samstag, der dem 11. November am nächsten liegt. Diesmal ist es der 10. November.



Wir feiern in drei Teilen:

17.10: Laternenumzug

Besammlung ist um 17.10 Uhr bei der Tram-Endstation Zoo. Auf einem kleinen Stationenweg ziehen die Kinder, begleitet von Andreas Brülisauer und Sabrina Boettcher mit ihren Laternen zur Kirche. Unterwegs singen sie einige Martinslieder. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes ziehen sie in die dämmrige Kirche ein. Die Kinder der 1.–3. Klasse basteln im Religionsunterricht eine Laterne; alle anderen sollten eine eigene Laterne mitbringen.

18.00: Familiengottesdienst

Er möchte uns dazu motivieren, mehr und mehr wie Martin überzeugt und gütig auszustrahlen, wie grossartig und befreiend die christliche Botschaft ist. Die Kollekte geben wir wie immer am Martinstag dem Claretinerorden für seine sozialen Projekte in Asien und Afrika.

19.00: Castagnata

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen zu Marroni, Salami, Most und Wein. Das Brot, das es dazu gibt, backen die Kinder der 4. Klasse selber. In der 3. Klasse haben sie den Weizen gesät und geerntet; auf das Martinsfest hin kneten sie unter der Anleitung von Frau Boettcher und Frau Lagler den Teig und formen und backen die Brote. Diese Aktion findet am Freitag, den 10. November ab 15.45 Uhr im Pfarreisaal statt.

Bei der Castagnata wird auch das beliebte Lotto-Spiel nicht fehlen. Und die Kinder und Jugendlichen werden nochmals ein paar Highlights aus dem Mar-

tins-Musical singen, das sie im Ferienlager einstudiert hatten.

Wir laden Jung und Alt herzlich ein, unseren Kirchenpatron mit uns zu feiern und sich an seinem Vorbild auszurichten.

Übrigens: im Jahr 2005 – zum 50-Jahre-Jubiläum unseres damaligen Kindergartens – liessen wir von Andrew Bond ein Martinslied für Kinder komponieren. Es richtet das Augenmerk auf Martin als Soldat und Kämpfer für Gott, was besonders auch Buben anspricht. Das Lied «Kämpf, Martin, kämpf» ist auf unserer Webseite abrufbar.

Nach dem schlechten Resultat des letzten Jahrs verzichteten wir diesmal auf den Verkauf von Olivenöl aus Palästina. Dieses kann aber in verschiedenen Geschäften Zürichs erworben werden.

Versammlungen

WAHL DER PFARREIBEAUFTRAGTEN

Am Sonntag, 4. November findet nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr zuerst die **Kirchgemeindeversammlung** statt. Zwei wichtige Traktanden stehen an. Das Budget 2019 wird zur Abnahme vorgelegt. Dann können die Stimmberechtigten unsere Pfarreibeauftragte, Gisela Tschudin, mit ihrer Stimme im Amt bestätigen. Der Bischof hat die kirchliche Beauftragung für diese Aufgabe bereits im April 2018 gleich für sechs Jahre erneuert. Ungeweihte Pfarreibeauftragte müssen sich zusätzlich alle drei Jahre an der Kirchgemeindeversammlung wieder wählen lassen. Die Verantwortung für die Pfarrei St. Martin liegt bei Gisela Tschudin in bewährten Händen, und mit der Teilnahme an der Wahl können wir Stimmberechtigten für die Zukunft ein positives Zeichen setzen.

Die Kirchenpflege

RECHNUNG DER STIFTUNG

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung wird die Rechnung der Pfarrkirchenstiftung für das Jahr 2017 präsentiert. Die Pfarrkirchenstiftung ist die Eigentümerin der Kirche und der ganzen Liegenschaft. Sie sorgt dafür, dass die Gebäude im Sinn der Kirche genutzt werden und dass die Seelsorge auch künftig sichergestellt ist.

PFARREIRAT

Und schliesslich gibt es noch eine kurze Pfarreversammlung mit einer Verabschiedung und einer Neuwahl in den Pfarreirat. Der Pfarreirat ist das Gremium, welches das Seelsorgeteam berät und unterstützt und viele Anlässe organisiert und durchführt. Hier sind alle wahlberechtigt, die sich St. Martin zugehörig fühlen.